

ZIEL DES PROJEKTS

München mit anderen Augen sehen

Mit Spaziergängen die Schätze eines jeweiligen Stadtteils entdecken und Wissenswertes über die Kirchengemeinden erfahren. Auf den Spuren „vergessener“ Orte, der Ostfriedhof, einStück Himmel in Sendling. Jedes Semester gibt es neue und (alt) bewährte Stadtteilspaziergänge. Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden und Evangelische Dienste öffnen ihre Türen. Wir laden Sie ein, mit uns verschiedene Münchner Stadtteile zu entdecken.

Alle aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage unter: www.ebw-muenchen.de
Rubrik Kultur, Spaziergänge/Führungen.

*Dreiundzwanzig Spaziergänge wurden bereits veröffentlicht!
Das Büchlein kann im ebw erworben werden.*



ANSPRECHPARTNERINNEN

Ansprechpartnerinnen

Melanie Sommer

Pädagogin M.A.

Gabriele Rödlich

Stadtteilführerin „München mit anderen Augen sehen“

Veranstalter

Evangelisches Bildungswerk München e.V.
Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
(U-Bahn Sendlinger Tor, S-Bahn Karlsplatz)



Förderer



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat



Evangelisch-Lutherischer
Dekanatsbezirk München

e/bw

Evangelisches Bildungswerk
München e.V.

Evangelisches Bildungswerk
München e.V.
Herzog-Wilhelm-Straße 24
80331 München

Tel. 089 . 55 25 80-0
Fax. 089 . 55 01 94 0

Mo, Di, Mi 8.30 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 15.00 Uhr
Do 12.30 bis 16.00 Uhr
Fr 9.00 bis 12.00 Uhr

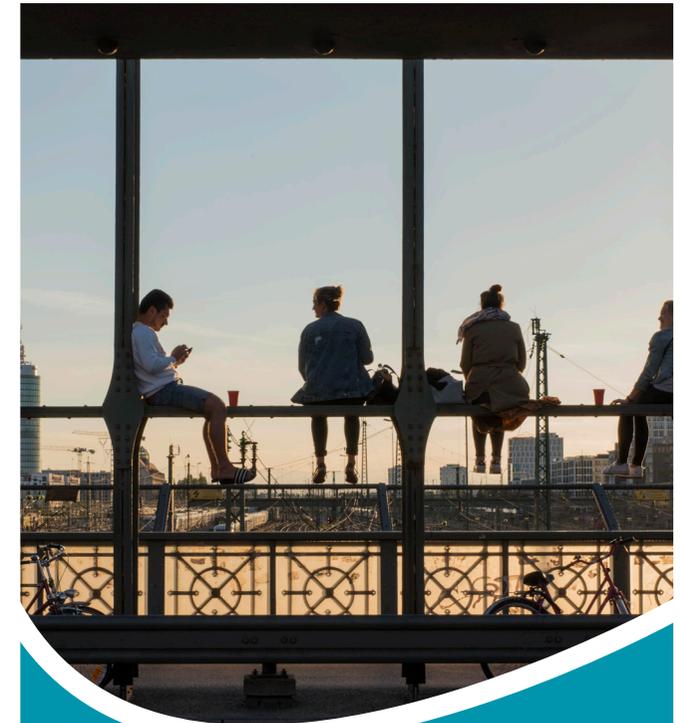
www.ebw-muenchen.de
service@ebw-muenchen.de



Bildquelle: © Claudia Dörner (Titelseite)



München mit anderen Augen sehen



Einblicke in das Führungs-
Angebot unserer
ehrenamtlichen Kirchen- und
StadtteilführerInnen

HERBST/WINTER 2023

Evangelisch-Lutherischer
Dekanatsbezirk München

e/bw



Vom Ernst des Lebens halb verschont, ist der schon der in München Hadern wohnt, spricht **Kerstin Achtelik** frei nach Eugen Roth.



Hans Herglotz interessiert sich als Geograph besonders für übergreifende räumliche Stadtstrukturen. Deshalb bietet er gern Radtouren an, um auch weiter auseinanderliegende Ziele verbinden zu können.



Eine Kirche ist für **Heike Pfandl** ein Raum für Spiritualität, ein Ort der Besinnung, für gemeinsame Freude, für stilles Gebet, für Gemeinschaft, für musikalischen Hörgenuss. Das alles zu entdecken möchte sie mit ihren Kirchenraumerkundungen anderen Menschen zugänglich machen.



Irene Bösel spürt Kleinode und Schmuckkästchen in der Stadt auf und erzählt die Geschichten dazu.



Schwabing ist der Lebensmittelpunkt von **Sylvia Kube**. Daher erzählt sie mit Freude Anekdoten aus der lebendigen Geschichte des Stadtteils.



Gabriele Rödlich setzt bei der Gestaltung ihren Schwerpunkt auf Inklusion und verknüpft Führungen gerne mit einem bestimmten Thema.



Die eigene Stadt mit ganz offenen Augen zu sehen und neugierig zu sein auf das, was scheinbar altbekannt ist, aber doch im Alltag meistens nicht bewußt wahrgenommen wird, ist **Susanne Grimminger** wichtig.



Gundula Kronawitter beschäftigt sich schon lange mit der Stadtteilgeschichte. Sie ist Mitautorin von: „Trudering-Waldtrudering-Riem: Münchens ferner Osten“ und begleitet Spaziergänge u.a. im Lehel, in Schwabing und der Borstei.



Dr. Renate Unterberg lädt zur Kirchenraumerkundung in die Reformation-Gedächtnis-Kirche in Hadern ein. Es geht um den Weg des Gottesvolkes durch das Leben, vor tausenden von Jahren, so wie heute, durch Wüsten und grüne Auen.



Auf Plätzen und hinter Hausfassaden verstecken sich Geschichten aus der Vergangenheit, die **Elisabeth Haarmann** aufspüren und den Menschen erzählen möchte.



Als waschechtes Münchner Kindl hat **Ilse Merkle** durch die Stadtteilspaziergänge ihre Heimatstadt noch mal neu kennengelernt.